



Foto: Robert Nieuring

AUF EINSAMEN WEGEN DER ADRIA ENTGEGEN

.....

Ein wohl einmaliges Erlebnis: Eine „Transslowenien“ von Kranjska Gora in den Julischen Alpen bis nach Piran an der slowenischen Adriaküste. Eine Woche Mountainbiken abseits bekannter Pfade in einem der abwechslungsreichsten Länder Europas. Auf engstem, dünn besiedeltem Raum bietet Slowenien neben interessanter Geschichte und Kultur die unterschiedlichsten Eindrücke: Alpennord- und Alpensüdseite, smaragdene Flüsse und Seen, weite Karstflächen mit spektakulären Höhlen, endlose Wälder liebliche Weinberge und ein Stück Mittelmeerküste.

In 6 Etappen durchqueren wir den Westen des Landes, jeden Tag erwarten uns neue Landschaften und fantastische, einsame Trails.

Wir übernachten in ausgewählten Hotels und auf landestypischen touristischen Bauernhöfen. Der Gepäcktransport sowie der bequeme Rücktransport nach Kranjska Gora per Shuttlefahrzeug ist inklusive.

.....

1. Tag:
Anreise und Übernachtung in Kranjska Gora. Besprechung der Tour bei gemeinsamem Abendessen.

2. Tag: Kranjska Gora – Kobarid
Auf Schotterwegen und Asphaltstraßen geht es von Kranjska Gora auf den Vršič-Pass, den mit („nur“) 1611 m höchsten auf Straßen be-

fahrbaren Pass Sloweniens. Auf der Abfahrt gelangen wir zur Quelle der Soča und begleiten den wunderschönen Fluss talauswärts auf einer Mischung aus Asphalt, Schotter und Trails. Bei Žaga nehmen wir die Auffahrt auf den Stol in Angriff und folgen dessen Rücken, teilweise auf anspruchsvollem Trail, bis hinab nach Kobarid.
75 km / ↑ 2050 hm / ↓ 2580 hm

← Trail mit Blick auf die Julischen Alpen (2. Etappe)

3. Tag: Kobarid - Tolmin
Von Kobarid geht es auf den Gipfel mit der wohl schönsten Aussicht im Soča-Tal: den auf der italienischer Seite gelegenen Matajur (1641 m). Auf fantastischen Pfaden machen wir einen Abstecher nach Italien, überschreiten kurz darauf wieder die Grenze und fahren über den aussichtsreichen Bergrücken des Kolovrat und versteckte Trails hinab nach Tolmin. 50 km / ↑ 2250 hm / ↓ 2300 hm

4. Tag: Tolmin - Vipava
Entlang der aufgestauten Soča geht es vorbei an Most na Soči in Richtung Idrija und schließlich in das Trebuša-Tal. Auf einsamen, teilweise über 130 Jahre alten Schotter- und Asphaltstraßen durchqueren wir das Paradana-Waldgebiet nördlich des Mali Golak. Von dort fahren wir über Trails hinab nach Ajdovščina, unterwegs bieten sich atemberaubende Ausblicke in das Vipava-Tal und die morgige Etappe auf das Nanos-Plateau. 65 km / ↑ 1550 hm / ↓ 1600 hm

5.Tag: Vipava - Postojna
Gleich zu Beginn der Etappe erklimmen wir das Nanos-Plateau. Auf einer Mischung von Trails, Asphalt- und Schotterstraßen mit fantastischen Weitblicken erreichen wir hier den höchsten Punkt der Tour - die Berghütte auf dem Pleša. Auf anspruchsvollen Trails geht es bergab in Richtung Predjama wo wir das einzigartige Höhlenschloss besichtigen können. Bald darauf erreichen wir auf Feld- und Waldwegen das heutige Etappenziel Postojna, bekannt für seine riesigen Karsthöhlen. 48 km / ↑ 1680 hm / ↓ 1250 hm

6. Tag: Postojna - Kozina
Auf Schotterstraßen streifen wir eines der größten nicht besiedelten Gebiete Europas: das Waldgebiet nördlich des Snežnik an der kroatischen Grenze, Revier von mehr als 125 Braunbären. Auf dem wohl schönsten Trail der Region und kleinen Sträßchen erreichen wir Pivka. Auf Schotterwegen und Trails bewältigen wir den zweiten Anstieg des Tages, nach einer weiteren tollen Trailabfahrt fahren wir



Abfahrt auf einem der zahlreichen Trails, hier im Vipava-Tal

Reiseinfo

Kondition 

Fahrkönnen 

Tagesleistung
45 - 85 km, 1.220 - 2.250 hm

Gesamtleistung
390 km, 10.550 hm, 6 Etappen

Anreise
Selbstanreise per PKW nach Kranjska Gora (oder z.B. per Bahn nach Jesenice)

Preis
895,- Euro

Im Preis enthalten
Geführte Tour, 7 Übernachtungen (5x HP, 2x ÜF, Doppelzimmer) in Hotels, Pensionen und auf touristischen Bauernhöfen, Gepäcktransport sowie Rücktransport mit Shuttlefahrzeug.

Termine
9.6. bis 6.6.2018
7.7. bis 14.7.2018
15.9. bis 22.9.2018
individuelle Termine für Gruppen auf Anfrage!

Teilnehmerzahl
mind. 6, max. 8 Personen

durch die Karstlandschaft an den Höhlen von Skočjan vorbei zu unseren heutigen Unterkunft in der Nähe von Kozina.
66 km / ↑ 1900 hm / ↓ 1800 hm

7.Tag: Kozina - Piran:

Zu Beginn der Schlussetappe nehmen wir den letzten höheren Gipfel vor der Küste in Angriff (Slavnik, 1028 m). Noch einmal kommen wir bei der Abfahrt in den Genuss eines Top-Trails. Durch die einsame Karstlandschaft nahe der kroatischen Grenze machen wir uns auf den Weg zum Beginn des Dragonja-Tals. Auf abenteuerlicher Trailfahrt begleiten wir den Bach bzw. Fluß in Richtung Küste und rollen dieser schließlich auf Schotter und Asphalt entgegen. Nach 85 km erreichen wir das endgültige Ziel: Das malerische Küstenstädtchen Piran.
85 km / ↑ 1220 hm / ↓ 1850 hm



Hängebrücke im Soča-Tal (1. Etappe)

8.Tag: Rückreise nach Kranjska Gora

Im Shuttelfahrzeug gelangen wir zurück nach Kranjska Gora (ca. 2,5 Stunden Fahrzeit).

Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

Teilnahmevoraussetzungen/Anforderungen

Für eine Teilnahme an dieser Tour ist eine sehr gute Kondition für bis zu 2.200 hm/Tag und bis zu 85 km Tagesleistung erforderlich. Die teilweise anspruchsvollen Singletrails (bis S2, Einzelpassagen S3, www.singletrail-skala.de) erfordern sehr gutes fahrtechnisches Können.

nen. Vereinzelt muss mit kurzen Schiebe- und Tragepassagen gerechnet werden. Um die Abfahrten genießen und bewältigen zu können empfehlen wir ein All-Mountain- oder leichtes Enduro-Fully mit mindestens 120 mm Federweg. Keine eMTBs!

Weitere Infos und Buchung

freiraus Verlag | Mountainbikereisen
info@mtb-slowenien.de
www.mtb-slowenien.de
Tel: +49 (0)89 - 228 00 195



Abfahrt ins Vipava-Tal (4. Etappe)

Stand Oktober 2017



Ziel der Tour:
Das malerische Küstenstädtchen Piran